

Datenschutzhinweise für Kartenreservierung und Infobrief nach §13 DSGVO

Um unsere Theateraufführungen bewerben und abwickeln zu können, speichern und verwenden wir folgende Daten zu den genannten Zwecken:

Daten	Zweck	Löschfrist
Name, Vorname, Datum der Vorstellung	Zuordnung der Reservierung	Spätestens ein Monat nach der reservierten Vorstellung
Name, Vorname, Adresse	Zustellung des aktuellen Flyers einmal jährlich	Jederzeit auf Wunsch des Abonnenten

Diese Daten wurden uns von den Interessierten freiwillig zur Verfügung gestellt und werden aufgrund dieser Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO erfasst und verarbeitet. **Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.**

Wir treffen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben, des Stands der Technik, der Implementierungskosten sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Haben Sie der Nutzung Ihrer Daten eingewilligt, können Sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Bitte wenden Sie sich dazu an die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle:

Theatergruppe Theater im Kloster
 Fuetererstr. 23
 80637 München
 info@theaterimkloster.de

Ohne die Einwilligungen werden wir keine Infobriefe an Sie versenden. Eine Reservierung ist weiterhin unter Angabe eines Pseudonyms möglich.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (BayLDA, Promenade 27, 91522 Ansbach)